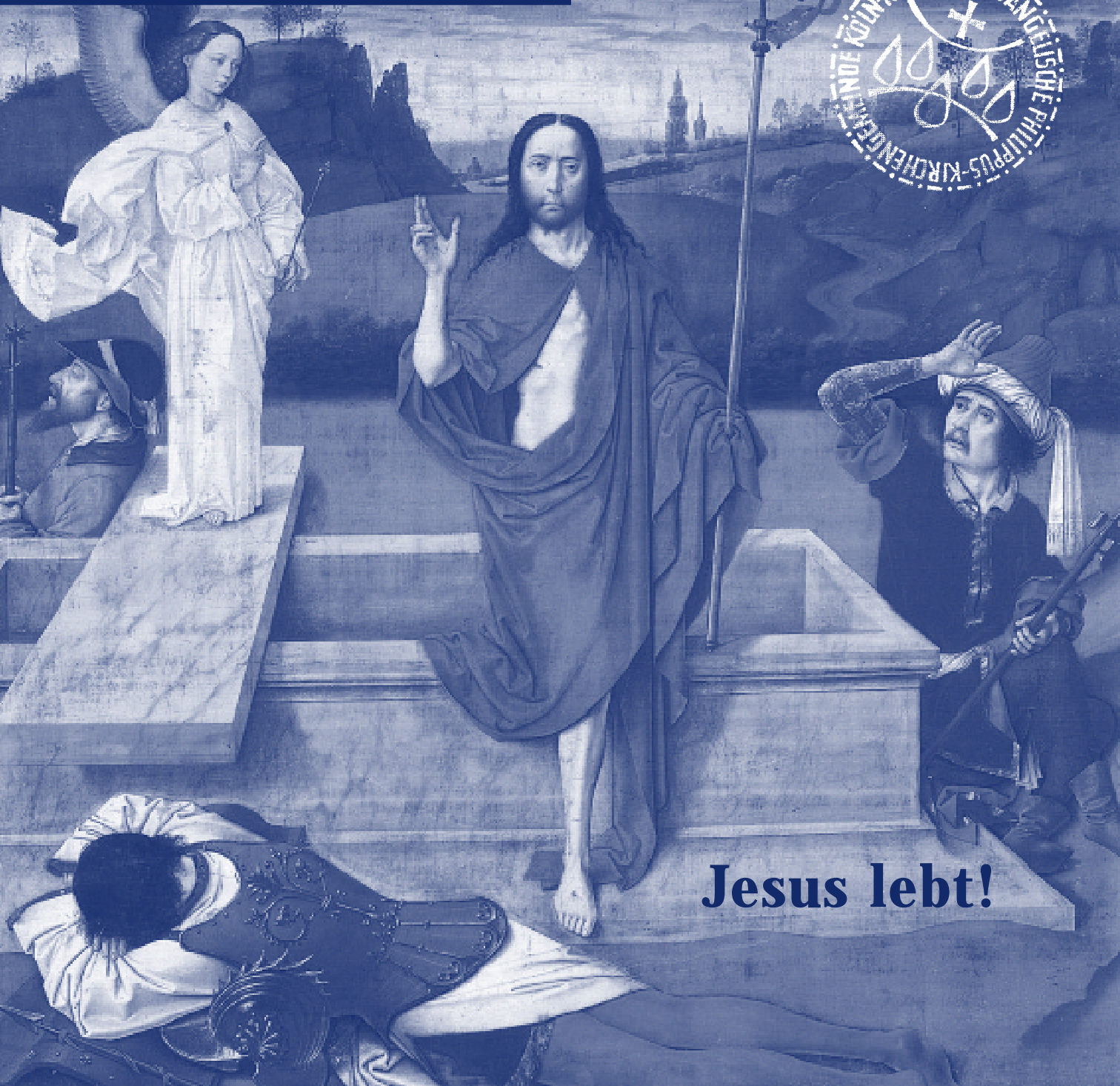


Philippus-Gemeinde-Brief
März bis Mai 2011



Jesus lebt!

Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Jedes Jahr Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu von den Toten.

Nachdem Jesus Freitag am Kreuz gestorben war und ihn Josef aus Arimathäa in ein Felsengrab gelegt hatte, war am Sonntagmorgen, noch vor Sonnenaufgang, die Grabkammer leer. Die Evangelien der Bibel berichten die Überraschung der Frauen, die Jesu Grab besuchen wollten, als ihnen die Botschaft verkündet wurde: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Das Johannesevangelium erzählt, wie die Jünger Simon Petrus und Johannes noch am selben Morgen auf den Bericht der Frauen hin zum Grab liefen und deren Aussagen bestätigen konnten.

Als erster begegnete der auferstandene Jesus der Maria aus Magdala, die noch einmal zur Grabkammer zurückgekehrt war. Dann erschien Jesus zweien der Jünger, als sie unterwegs waren. Dazu kommt das biblische Zeugnis, dass Jesus zu den Jüngern kam, als sie gerade alle in einem Raum versammelt waren; hier zeigte Jesus dem zweifelnden Thomas seine Wunden. Schließlich begegneten sieben der Jünger Jesus am See von Tiberias. Jesus lebt: Nachdem Maria von Magdala ihn gesehen und mit ihm gesprochen hatte, zeigte er sich dreimal seinen Jüngern und gab ihnen zuletzt den Auftrag, allen Völkern sein Wort zu verkünden.

Soweit die Evangelien; die Apostelgeschichte berichtet im Anschluss, dass Gott Jesus zu sich in den Himmel nahm und dass den Jüngern seine Rückkehr verheißen wurde. Jesus offenbarte sich dann in seiner Macht dem Paulus und machte ihn zu seinem Werkzeug, die frohe Botschaft den Heiden zu verkünden.

So glauben wir Christen, dass Jesus als der lebendige Sohn Gottes wiederkehren wird, dass er mit seiner Botschaft unser Leben leitet und begleitet, dass er uns erlöst zum ewigen Leben. Unser Vertrauen auf Jesus gründet sich dabei besonders auf die Osterbotschaft: Jesus hat den Tod überwunden. Daher ist für mich persönlich Ostern immer ein Höhepunkt des Jahres.

Die Auferstehung Jesu bestätigt: Jesus ist der Sohn Gottes. Sein Wort hat Autorität. Durch ihn kennen wir Gottes wichtigste Gebote. Einmal: Gott zu lieben, weil er uns Menschen liebt und weil er uns verzeihen möchte. Zum anderen: Unsere Mitmenschen zu lieben – zu verzeihen und Schuld zu vergeben, zu helfen, wo die Gelegenheit sich bietet. Jesu frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu uns Menschen bleibt immer aktuell. Seit fast 2000 Jahren ziehen Christen ihre Zuversicht aus dem, was wir durch Jesus von Gott – seinem Vater – wissen, und aus der Osterbotschaft. Wir finden unseren Trost darin, dass Jesus uns erlöst hat, und empfinden seine Gegenwart in unserem Leben.

Wir dürfen wissen: Jesus lebt, und er will unser Leben hell machen. Im Gebet dürfen wir uns an Gott und seinen Sohn Jesus Christus wenden – in schwierigen Situationen und mit der Bitte um Beistand, aber auch mit Dankbarkeit und mit Freude im Herzen über Gottes Wirken. Denn wir dürfen uns darauf verlassen, dass Jesus uns nicht im Stich lässt, dass wir auf sein Wort bauen können. Die Welt ist nicht ohne Sorgen und Nöte, es gibt noch Leid und Hunger. Aber wir haben in Jesus einen Tröster, der uns in unserem Leben zur Seite steht und das Dunkel vertreiben kann.

Christian Gellert fasst die Osterbotschaft in seinem Lied so zusammen (Evangelisches Gesangbuch 115,1):

„Jesus lebt – mit ihm auch ich!
Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken“



Manfred Ostrowski

Gelungene Aufführung des DanSing Theaters!



Nach vielen intensiven Vorbereitungen war es endlich soweit: Am 19. und 20. November wurde das Musical ‚Ungebetene Gäste‘ unter der Leitung von Mareike Hauber aufgeführt. Die Nachbarkirchengemeinde Bayenthal hatte dazu dankenswerterweise ihren Gemeindesaal zur Verfügung gestellt. 18 Jugendliche - teilweise aus der Kirchengemeinde und dem CVJM - Köln Süd - bereiteten das Musical und die Aufführungen selbst vor.

Beide Abende waren gut besucht und die Zuschauer wurden für ihr Kommen belohnt! Souverän und selbstbewusst spielten unsere Jugendlichen ihre Rolle auf der Bühne. Abwechslungsreich wurden zwischen den einzelnen Szenen

viele Lieder vom Chor gesungen und besondere Tanzeinlagen präsentiert.

Das Musical selbst handelt von Clarissa, die von ungebetenen Gästen - der Hoffnung und der Liebe - besucht wird. Sie selbst hat sich gerade in ihren besten Freund Niklas verliebt und ist unsicher, wie sie sich nun verhalten soll. Einerseits hofft sie sehr, dass auch er in sie verliebt ist; andererseits hat sie die große Angst, dass er sich von ihr abwendet und somit eine lange Freundschaft kaputt geht. Sollte sie also lieber auf Sicherheit gehen und alles beim Alten belassen? Die Hoffnung versucht, ihr das auszureden und ermutigt sie, etwas zu wagen und sich auf das Neue einzulassen. Ein tiefgehender Dialog entwickelt sich zwischen Clarissa und der Hoffnung, der die Zuschauer anspricht und berührt.

Insgesamt zeigten die Reaktionen: Es war ein großer Erfolg des DanSing Theaters! Unsere Gemeinde freut sich darüber mit und wünscht sich natürlich, dass diese erfolgreiche Arbeit weitergeht!



Klaus Eberhard

Editorial

Was wäre ohne Ostern ?

Wir hätten keine Auferstehung. Dann wäre Karfreitag nur der Tod und Weihnachten nur die Geburt eines bekannten Menschen. Keinen Sinn gäbe unsere vielfältige Gemeindegemeinschaft. Erst durch die Auferstehung erhalten wir das ewige Leben für unsere Zukunft.

Weil Ostern ist, haben wir Zuversicht und können unsere „kleinen Dinge“ voranbringen:

- ⇒ Kinder für „KidsGo“ begeistern
- ⇒ Jugendliche z.B. zum CVJM einladen
- ⇒ Katechumenen zur Konfirmation führen
- ⇒ Fremde einladen zum Welcome Gottesdienst
- ⇒ Hauskreise besuchen
- ⇒ Mit Senioren und Behinderten arbeiten

Helfen Sie mit, dass im Kleinen immer Ostern wird.



Rosemarie Hilgert

Gemeindeversammlung



Zu Beginn des Jahres geben Presbyterium und Mitarbeiter in der Gemeindeversammlung Bericht über die Arbeit im vergangenen Jahr und bitten um weitere gute Vorschläge.

Diesmal war es besonders interessant, weil seit einem halben Jahr Pfarrer Eberhard bei uns ist. Es war erfreulich, mitzuerleben, wie er sich in der kurzen Zeit in alle Gruppen hineingefunden hat und gute Beziehungen aufbauen konnte.

Berichtet wurde von den Aktivitäten in den verschiedenen Gruppen: Jugendarbeit im CVJM, Kindertagesstätte, Kindergottesdienst, wo jetzt Alexander Hauber mitarbeitet, Frauenhilfe, Senioren, und andere. Es ist immer eine besondere Freude, zu sehen, mit wie viel Engagement und Ideen sich unsere Mitarbeiter, die größtenteils ehrenamtlich tätig sind, einbringen. Dafür gebührt ihnen und unserem Vater im Himmel reichlich Dank.

Berichtet wurde auch von den Finanzen – Kirchensteuer, Förderverein und Spenden. Da mit weiterem Rückgang der Kirchensteuer zu rechnen ist, kommt es mehr denn je auf freiwillige Spenden und Mitarbeit an. Aber wer die Freude der Mitarbeiter sieht und wie die Gemeinde das mitträgt, darf zuversichtlich sein, dass Gottes Segen weiter die Gemeinde tragen wird, solange Jesus Christus das Zentrum bleibt.

Von allen freudig begrüßt wurde die Ankündigung des Ehepaars Kugler, wieder mit einer Gruppe für Behinderte zu beginnen. Inzwischen ist der Start schon gelungen.



Frank Koppitz

Feiertage in der Passions- und Osterzeit

Das Kreuz und die Auferstehung Jesu Christi

In der Passions- und Osterzeit finden bei uns folgende Gottesdienste statt:

Am **Palmsonntag, den 17. April**, (Einzug Jesu in Jerusalem) feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr.

Am **Gründonnerstag, den 21. April**, (letztes Mahl Jesu mit seinen Jüngern) gestaltet der Vorbereitungskreis um 19 Uhr eine Abendmahlsfeier.

Am **Karfreitag, den 22. April**, (Jesu Kreuzestod für uns Sünder) halten wir um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Am **Karsamstag, den 23. April**, (Auferstehung Jesu) beginnt um 21 Uhr die Osternacht, in der wir die neue Osterkerze entzünden.

Am **Ostersonntag, den 24. April**, (Jesu Sieg über den Tod) feiern wir um 10 Uhr den Festgottesdienst mit Abendmahl.

Am **Ostermontag, den 25. April**, findet als österlicher Ausklang der hohen Festtage noch einmal ein Gottesdienst um 10 Uhr statt.

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Klaus Eberhard

Straßenabende in unserer Gemeinde



Nun bin ich, der „neue“ Pfarrer, schon ein gutes halbes Jahr in Ihrer Gemeinde. Vieles hat sich in der Zeit schon eingespielt. Viele Menschen kenne ich inzwischen, aber längst noch nicht alle. Das geht vielen Mitarbeitern in der Gemeinde ähnlich. Daher hat unser Besuchsdienstkreis das Projekt „Straßenabende“ ins Leben gerufen. Wir wollen einmal im Monat bestimmte Straßenbezirke unserer Gemeinde einladen, um sich bei einem gemütlichen Abend besser kennen zu lernen.

Der erste Straßenabend, der am Donnerstag, den 20. Januar stattfand, war richtig schön und ein guter Beginn. Man sah bekannte, aber auch neue Gesichter und kam schnell bei einem Glas Kölsch ins Gespräch miteinander. Das wollen wir nun weiter so fortsetzen. In einem Jahr wollen wir jedes Mitglied aus unserer Gemeinde einmal eingeladen haben.

Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie dazu eine Einladung bekommen, sondern kommen Sie bitte vorbei! Es lohnt sich und wir freuen uns auf Sie!

Klaus Eberhard



Hallo und herzlich Willkommen beim

KidsGo 2011



Auch 2011 sind wieder alle Kinder im Alter zwischen 4 - 11 eingeladen parallel zum Gottesdienst für die eher älteren Kinder in Lieder, Geschichten und Spielen Gott zu erleben und zu feiern.

Vielleicht bist du schon länger dabei - dann freuen wir uns auf ein fröhliches Wiedersehen. Vielleicht magst du aber auch zum ersten Mal vorbeischaun. Dann: Keine Angst! Denn du bist nicht die einzig neue Person, denn seit diesem Jahr ist der Jugendpastor Alexander Hauber neu dabei - und der ist auch schon ziemlich gespannt.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich, denn mit dir wird der KidsGo erst zum KidsGo! Bis bald!

Bücherflohmarkt



Im Gemeindesaal
der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde,
Albert-Schweitzer-Straße 3-5, 50968 Köln

20.03.2011 von 11:00 – 14:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein,
in unserem großen Bücherfundus zu stöbern.
Ihre Auswahl ist gegen eine Spende zu erwerben.

Das Geld kommt unserem Projekt:

„Entdecke Dein Talent, die Geldvermehrung“

zugute.

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Gries
Tel.: 0221-3685403

Inge Herrig
Tel.: 0221-344783

Möchten Sie Bücher aus Ihren Regalen aussortieren,
nehmen wir diese gerne in unseren Fundus auf.

Ihre Bücher können Sie am **18.03.2011**
von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
in unserem Gemeindesaal abgeben.

Deutscher Evangelischer Kirchentag



Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Eingeladen wurde der Kirchentag vom Freistaat Sachsen, der Stadt Dresden und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmten seine besondere Atmosphäre. Neben geistlichen Angeboten bietet die christliche Großveranstaltung auch offene Foren für kritische Debatten zu den Themen unserer Zeit sowie ein umfangreiches kulturelles Programm.

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden steht unter der Losung „... da wird auch dein Herz sein“. Dieses Bibelzitat stammt aus der Bergpredigt (Matthäus 6,21).

Unser Jugendpastor Alexander Hauber fährt mit einer Gruppe Jugendlicher zum Kirchentag.

Informationen unter www.kirchentag.de.

Foto und Text: www.kirchentag.de

Konfirmation in der Philippus-Kirche

Sonntag, den 8. Mai 2011 um 10 Uhr

Die Konfirmation - dein JA zu Gott!

In der Taufe hat Gott sein JA zu uns Menschen gesprochen. Noch ehe wir über Gott nachdenken und uns für ihn entscheiden, ist er schon längst für uns da und begleitet uns. Daher taufen wir auch Kinder in unserer Gemeinde. Allerdings erwartet Gott von uns Menschen auch eine Antwort, die in der Konfirmation gegeben wird.

Der Katechumenen- und Konfirmandenunterricht ist daher ein nachgeholtter Taufunterricht, in dem wir über das, was in der Taufe geschehen ist, nachdenken und am Ende sagen: Ja, das glaube ich. Ich will auch zur Gemeinde Jesu Christi gehören.

Am 10. April werden sich unsere Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.



Konfirmiert werden:

Andreas Deuß, Höninger Weg 398, 50969 Köln

Sam Kemper, Annastraße 54, 50969 Köln

Patrick Linz, Schulze-Delitzschstraße 72, 50968 Köln

Katechumenen



Katechumenen 2011

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Alle Kinder, die zwischen August 1998 und Juli 1999 geboren sind und sich auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2013 vorbereiten wollen, sind ganz herzlich eingeladen, sich zum Unterricht anzumelden!

Die Taufe ist dazu keine Voraussetzung. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden im Lauf der Unterrichtszeit getauft.

Die Anmeldung erfolgt bei Pfarrer Klaus Eberhard:

Tel.: 0221/381416

Email: eberhard@kirche-koeln.de

Es wird dazu noch ein persönlicher Einladungsbrief an jeden geschickt, in welchem auch der Beginn des Unterrichts, der Termin über den Elternabend und andere Einzelheiten mitgeteilt werden.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 11. September, werden die Katechumenen der Gemeinde vorgestellt.

Die WelcomeXperience – wer ist das eigentlich?



v.l. n.r.: Holger, Reinhard, Rainer, Max, Ulrike, Leo
(Foto: Michael Röhrig)

Seit 2005 gibt es in unserer Gemeinde den Welcome Gottesdienst und ebenso lange gibt es auch eine Band, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Diese Band hat seit September 2010 einen eigenen Namen: WelcomeXperience. Das X steht dabei für das Kreuz und verdeutlicht die Verbindung zu Jesus Christus.

Aktuell besteht die WelcomeXperience aus sechs Mitgliedern. Ulrike Lörch und Reinhard Ulbrich singen, Rainer Matthaei spielt Bass-Gitarre, Holger Geißler Akustik-Gitarre, Max Friedrich Klavier und Leo Friedrich Schlagzeug. Die Altersspanne der Bandmitglieder reicht dabei von 16 bis 61 Jahren: Ein hörbarer Beweis dafür, dass Genera-

tionen-übergreifende Projekte gut funktionieren können.

Der neue Bandname ist in enger Verbindung mit der Bewerbung für den Kirchentag 2011 in Dresden entstanden. Für diese Bewerbung nahm die Band im September vier bekannte Stücke aus ihrem Repertoire professionell auf (zum Beispiel „Mercy is falling“ und „Unser Vater“, anhörbar unter: www.myspace.com/welcmomexperience). Außerdem bat die Gruppe Michael Röhrig, gute Fotos zu machen, und legte sich den Namen zu.

Nachdem leider im Dezember eine Absage vom Kirchentag kam, heißt es nun, ein neues Ziel zu suchen. Oberste Aufgabe ist natürlich weiterhin, den Welcome-Gottesdienst musikalisch zu bereichern.



Holger Geißler

Senioren

Rückblick

Wenn man zurückblickt, merkt man, wie vielfältig und verschieden die Nachmittage im Seniorenclub waren. Zu unseren „normalen“ Mittwochnachmittagen haben wir noch 14 besondere Veranstaltungen durchgeführt, wie z.B. Philippus Alaaf, Fischessen, Spargelesen, Sommerfest mit grillen, Oktoberfest u.a.

Ausblick

Aber nun heißt es: „Wir müssen mal langsam anfangen, unseren Gottesdienst „Jung und Alt“ vorzubereiten.“ Dann geht es los mit der Frage, die uns Pfarrer Brahm bei seinem ersten Besuch stellt: „Wovon soll er denn diesmal handeln, was brennt uns denn auf dem Herzen, welches Thema sollen wir diesmal wählen?“ Man glaubt gar nicht, welche vielfältigen Ideen sich da manchmal bilden, bis wir dann endlich ein Thema gefunden haben. Dann geht es weiter mit der Frage: „Was wollen wir mit dem Thema aussagen?“ Man glaubt es nicht, aber der Sommer ist mit den Vorbereitungen für unseren Gottesdienst belegt.

Aber bevor es Sommer wird, heißt es erstmal am 03. März 2011 um 16:11 Uhr wieder „Philippus Alaaf“ und dann feiern wir Karneval. Wir haben - wie auch in den letzten Jahren - Gäste und Musik eingeladen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr im Jugendheim. Jeden 3. Mittwoch treffen wir uns aber schon um 13:00 Uhr. Unser aktueller Veranstaltungsplan hängt im Schaukasten. Ich freue mich über Ihren Besuch.

Die nächsten Termine

- | | | | |
|------------|---------|--------|--|
| Donnerstag | 03.03. | 16:11. | „Philippus Alaaf“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ende offen. Anmeldung erwünscht. |
| Mittwoch | 16.03. | 13:00 | Fischessen. Anmeldung erwünscht. |
| Samstag | 09.04. | 11:00 | Skatturnier |
| Mittwoch | 13.04. | 15:00 | Cafe Jahreszeiten |
| Mittwoch | 20.04. | 15:00 | Andacht mit Abendmahl im Seniorenclub |
| Sonntag | 18. 09. | 10:00 | Gottesdienst „Jung und Alt“, anschließend Frühschoppen. |
- Gottesdienst im Seniorenzentrum Marktstraße jeweils um 10:30 Uhr
- | | | |
|----------|--------|----------------------------|
| Mittwoch | 23.03. | |
| Mittwoch | 27.04. | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mittwoch | 18.05. | |



Claudia Reichow

Unser Leitbild

Jeder ist anders, aber wir alle sind von Jesus Christus geliebt.
Darum können wir Gemeinschaft miteinander erleben. Herzlich willkommen!

Termine, Kreise und Gesprächsgruppen

Hauptgottesdienst

Sonntag 10 Uhr, 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl,
letzter Sonntag im Monat 10:30 Uhr Welcome
www.welcome-koeln.de

KidsGo!

Gottesdienst mit Kindern von 4 bis 12 Jahren
gleichzeitig zum Hauptgottesdienst
Sarah Gerlach (Tel.: 44 90 55 22)

Predigtvorbereitungskreis

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr in der
Sakristei, Uwe Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Familienkreis

1x monatlich an unterschiedlichen Tagen
Inge Herrig (Tel.: 34 47 83)
Petra Damm-Denis (Tel.: 21 79 20)

Hauskreis Hesemann

jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Ehepaar Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Hauskreis Wilke

Freitag 14-tägig, 19 Uhr, in den ungeraden Wochen
Ehepaar Wilke (Tel.: 35 40 83)

Hauskreis Junge Erwachsene

Sonntagabend; Termine nach Absprache
Kristine Beling (Tel.: 34 22 39)

ZuHauskreis

Donnerstag 14-tägig, 20:00 Uhr
Tobias Merzenich (Tel.: 4 50 31 10)

Gebetsfrühstück

jeden 3. Donnerstag im Monat 7 Uhr im Gemeindehaus,
Gebet und anschließend Frühstück
Renate Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Frauenhilfe

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im
Gemeindehaus, Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Frauenchor

Donnerstag 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr
Karin Sehmsdorf (Tel.: 34 38 25)

Frauen-Bibelgespräch („Berger-Kreis“)

1x monatlich mittwochs 15 Uhr in der Sakristei
Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Seniorenclub

Jeden 1., 2. und 4. Mittwoch
ab 15 Uhr im Jugendheim und
jeden 3. Mittwoch ab 13 Uhr im Gemeindesaal.
Claudia Reichow (Tel.: 0178-4 07 00 39)

Gemeindearbeit mit Behinderten

Jeden 1., 3. und 5. Dienstag im Monat
ab 18 Uhr im Jugendheim.
Ehepaar Kugler (Tel.: 38 29 36)

Welcome-Team

Informationen und Termine bei Holger Geißler
(Tel.: 1 39 21 25)

... für Kinder und Jugendliche

Gottesdienst mit Kleinkindern

Videübertragung des Gottesdienstes aus der Kirche in den 1. Stock des Gemeindehauses

Jungen CVJM

6 bis 8 Jahre, Kometen
9 bis 13 Jahre, Live-Gruppe
freitags 16:30 bis 18:00 Uhr.

Mädchen CVJM

5 bis 7 Jahre, „Gummibärchen“
freitags 15:30 bis 16:30 Uhr

10 bis 12 Jahre, „Puzzles“
donnerstags 16:30 bis 18:00 Uhr

CVJM-Info-Tel.

30 20 58 33

Internet

www.cvjm-koeln-sued.de

Steetube

Offener Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
mittwochs 19 bis 22 Uhr
im Jugendheim

Jugendbibelkreis Dienstag, 16:30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Ulrike Bieber (Tel.: 3 99 56 41)



Besondere Termine

Freitag	04.03.		Weltgebetstag der Frauen 15:00 Melancthonkirche Zollstock 19:30 Reformationskirche Bayenthal
Sonntag	06.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl 14:30 Internationaler Gottesdienst für die junge Generation
Donnerstag	10.03.	08:15	Schulgottesdienst Annastraße
Montag-Freitag	14.03.-18.03.		jeweils von 10 bis 12 Uhr Kinderbibelwoche in der KiTa
Sonntag	20.03.	10:00	Familiengottesdienst (Abschluss der Kinderbibelwoche), Bücherflohmarkt
Donnerstag	24.03.	08:15	Schulgottesdienst Annastraße
Sonntag	27.03.	10:30	Welcome Gottesdienst
Sonntag	03.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl 14:30 Internationaler Gottesdienst für die junge Generation
Donnerstag	07.04.	08:15	Schulgottesdienst Annastraße
Sonntag	10.04.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Donnerstag	14.04.	08:15	ökum. Schulgottesdienst Annastraße
Donnerstag	21.04.	19:00	Festliches Abendmahl am Gründonnerstag
Karfreitag	22.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag	23.04.	21:00	Osternachtfeier
Ostersonntag	24.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl 19:00 Konzert der Han Bit Gemeinde
Ostermontag	25.04.	10:00	Gottesdienst
Sonntag	01.05.	10:30	Welcome Gottesdienst 14:30 Internationaler Gottesdienst für die junge Generation
Sonntag	08.05.	10:00	Konfirmation
Donnerstag	12.05.	08:15	Schulgottesdienst Annastraße
Donnerstag	26.05.	08:15	Schulgottesdienst Annastraße
Sonntag	29.05.	10:30	Welcome Gottesdienst
Donnerstag	02.06.	10:00	Himmelfahrtsgottesdienst im Park vor der Reformationskirche in Bayenthal

Aus dem Presbyterium

- 1 Der Behindertenkreis, der bisher von Claudia Reichow betreut wurde, wird vom Ehepaar Kugler weitergeführt.
- 2 Das Presbyterium hat der Landessynode seine Sorge wegen der geplanten Einschränkung wesentlicher Rechte der Presbyterien mitgeteilt.
- 3 Der Haushaltsplan 2011 konnte dank der großen Spendenbereitschaft der Gemeinde ausgeglichen verabschiedet werden.
- 4 Der Abwasserkanal auf dem Kirchvorplatz ist kostengünstig saniert worden.
- 5 Im Herbst 2011 wird ein Glaubenskurs durchgeführt. Es ist daran gedacht, den Emmaus-Kurs als Grundlage zu nehmen und dazu Mitarbeiter der Gemeinde einzuladen.
- 6 Es soll eine Kirchenfahne angeschafft werden, die an hohen kirchlichen Feiertagen und zur Konfirmation am Kirchturm flattern wird.
- 7 Der gemeinsame Gottesdienst mit den Nachbargemeinden zu Christi Himmelfahrt wird in diesem Jahr in Bayenthal stattfinden

Philippus-Gesichter-Geschichten



Can-Alessandro Bella

Ich heiße Can-Alessandro Bella und bin 22 Jahre alt.

Die Philippus-Gemeinde kenne ich schon aus der Konfirmationszeit meines guten Freundes David Bieber. Seither ging ich mal zur Kirche und mal nicht. Doch hat sich einiges in mir selbst verändert, so dass es mich jeden Sonntag erneut zur Kirche treibt. Keinen geringen Anteil daran hat Ulrike Bieber. Ihr habe ich einen Großteil an meinem jetzigen Vertrauen auf Gott zu verdanken.

Zu meiner Person: Ich spiele Gitarre und bin ein aktiver Mensch. Mein Ziel ist es, Schiffsbauingenieur zu werden. Hierfür besuche ich zurzeit eine Metalltechnikschule.



*Alexandra
Geißler-Wölfle*

Auch ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Alexandra Geißler-Wölfle und ich bin 39 Jahre alt. Viele in der Gemeinde kennen mich als die Frau von Holger Geißler, der bei WelcomeXperience die Gitarre spielt und sich besonders für die Welcome-Gottesdienste engagiert.

Für manche bin ich als „die Mutter von den vier Kindern“ ein Begriff.

Ich gehöre seit ca. acht Jahren der Philippus-Gemeinde an, und unsere Kinder sind alle hier getauft. Zwei von ihnen fühlen sich dem CVJM bzw. dem KidsGo zugehörig.

Seit etwa 1 ½ Jahren leben wir in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche. Ich selbst würde mich als „nicht besonders gläubig“ bezeichnen, fühle mich aber in der Gemeinde sehr wohl und geborgen, was vor allem an den vielen aktiven, offenen und unaufdringlichen Gemeinemitgliedern liegt. Ich begegne ihnen gerne. Am wohlsten fühle ich mich allerdings im Welcome-Gottesdienst. Ich mag die ungezwungene, moderne und oft bunte Art, Gottesdienst zu feiern.

Vielleicht treffen wir uns ja dort einmal!



Günter Zernikow

Ich grüße Sie. Mein Name ist Günter Zernikow, ich bin 66 Jahre alt und seit sechs Jahren im Ruhestand. Ich wohne mit meiner Frau Christa - nach 36 Jahren in Zollstock - nun seit 2008 in Rondorf. Unsere beiden erwachsenen Töchter wurden noch in der Zollstocker Melanchton-Kirche konfirmiert. Zur Philippus-Gemeinde kamen wir durch „Eltern-Bekanntschaften“, die aus dem Engagement unserer Tochter Kirsten für die hiesige Jugendarbeit resultierten. Es ergab sich dann auch bald die aktive Mitarbeit meiner Frau in der Frauenhilfe.

Durch meine Teilnahme an einigen sehr erlebnisreichen Reisen der Frauenhilfe gewann auch ich mit der Zeit näheren Kontakt zur Gemeinde. Inzwischen mache ich mich in bescheidenem Rahmen gerne bei einigen Aufgaben nützlich, so z. B. beim Küsterdienst und in der Besuchsdienst-Gruppe. Besonders gefällt mir an unserer Gemeinde und - beispielhaft hierfür an unserem neuen Pfarrer Klaus Eberhard - die freundliche und offene Atmosphäre, dazu das gute Miteinander der Mitarbeiter und der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal

Albert-Schweitzer-Straße 3-5, 50968 Köln

Tel.: 38 14 16, Fax: 34 49 88; www.kirche-raderthal.de

Pfarrer Klaus Eberhard Tel. 38 14 16
Email eberhard@kirche-koeln.de

Jugendpastor/CVJM Alexander Hauber
Email alexander.hauber@yahoo.de
Tel. 20 42 08 29

CVJM Torsten Schmitt, Tel. 30 20 58 33
www.cvjm-koeln-sued.de

Küster Knut Kruppa
Tel. 0176-96 85 93 46
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr

Kindertagesstätte Petra Damm-Denis, Tel. 37 52 44
Email ev.kita-philippus@gmx.de

Gemeindebüro Doris Schröder
Öffnungszeiten: dienstags und
donnerstags von 18 bis 20 Uhr
Tel. 16 81 53 23
Email ga-raderthal@kirche-koeln.de

Web-Adressen www.kirche-raderthal.de
www.welcome-koeln.de
www.kita-raderthal.de

Diakonie-Station Johanniter Service-Zentrum
Tel. 8 90 09-313

Spenden-Konten Philippus-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn
Nr. 7582232, BLZ 370 501 98
Förderverein Philippus-Gemeinde
KD - Bank
Nr. 1012071015, BLZ 350 601 90
Förderverein Kindertagesstätte
KD - Bank
Nr. 1013782012, BLZ 350 601 90
Stiftung Philippus-Gemeinde
KD - Bank
Nr. 1011533015, BLZ 350 601 90
Spenden-Konto „98x10“
Sparkasse KölnBonn
Nr. 7582232, BLZ 370 501 98

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-
briefes erscheint Anfang Juni 2011

Redaktionsschluss 1. April 2011

Persönliches Exemplar für:

Wo Sie uns finden:



Impressum

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium, Christine Wilke

Redaktionsteam: Werner Blumenstein, Klaus Eberhard,
Frank Koppitz, Manfred Ostrowski, Edith Wattler, Christine
Wilke, Wolfgang Wilke.

© Bildnachweis: www.wikimedia.org; Titelseite; Wolfgang Wilke: S. 3-6, 8, 9,
11, 12, 15; Frank Koppitz, S. 5; Alexander Hauber: S. 7; Holger Geißler: S. 10.